



DIE BRÜCKE

PFARRBLATT TULLN ST. STEPHAN

Wo ist Jesus?

Die Evangelisten schreiben darüber: Er ist geboren, gestorben und schlussendlich auferstanden.

Wo ist der Auferstandene Jesus?

Im Himmel, auf der Erde, oder dort und hier mit uns?

Nach seinem Tod gehen seine Jünger nach Emmaus. Dort kommt ein unbekannter Mensch zu ihnen, spricht sie an, erklärt, was in den letzten Tagen passiert ist, bleibt bei ihnen und entfernt sich dann.

Die Jünger erkennen:

Das war unser Meister, Jesus ist wirklich auferstanden.



Auf diesem Foto sehen wir die jetzigen Jüngerinnen und Jünger von Jesus. Kinder, unsere Zukunft, ein neues Leben, das auf die Welt gekommen ist und sich entwickelt.

Unter ihnen ist der Auferstandene Jesus.

Er ist nicht gut sichtbar, schauen Sie deshalb bitte genau, er ist dort. Das ist ein schönes Symbol. Jesus ist bei mir, auch dann, wenn ich ihn nicht immer erkenne.

Wir sehen Gott gut, wenn unser Glaube und unser Vertrauen stark und tief sind. Dann bemerken wir, Jesus ist unter uns, wie auf diesem Foto.

Er teilt unsere Freude, Traurigkeit, Lie-

be und unser ganzes Leben mit uns. Jesus will uns helfen, unsere Lebensprobleme zu lösen und schlussendlich lädt er uns immer zu seinem Mahl ein: „Nehmet und esset, das ist mein Leib.“



Er will uns bestärken und mit seinem Frieden, seiner Freude und Liebe erfüllen.

Ich lade euch alle ein:

Kommt zu uns und findet unter uns Frieden, Freude und Gott, der uns liebt.



Liebe Schwestern und Brüder, anlässlich der Auferstehung wünsche ich Euch Gottes reichen Segen und eine schöne Entdeckungszeit.

Gott ist mit uns. Er liebt uns. Er geht mit uns. Wir sind auf dieser Welt niemals alleine.

Euer Pfarrer Christoph

Heinrich Schütz und Johann Wenzel Kalliwoda. Die **Orgelklasse** wird den Gemeindegesang vielfältig unterstützen und mit dem einen oder anderen Stück aufhorchen lassen. Ein farbiger Tupfen in der Osterzeit mit vielen Profis in unserer Kirche, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten! (UW)

Unter dem Motto „**Lasst uns erfreuen herzlich sehr**“ sind im Gottesdienst am Samstag 15.4. um 18.00 Uhr OrganistInnen und SängerInnen des **Konservatoriums für Kirchenmusik** zu Gast. Die MusikerInnen der Ensembleklasse von **Ulrike Weidinger** gestalten die Vorabendmesse mit Werken von

Nr. 04

April

2023

55. Jahrgang

Gottesdienstzeiten:

Samstag und Vorabend: 18.00 Uhr
St. Stephan

Sonntag und gebotene Feiertage:
8.00 Uhr St. Stephan

9.00 Uhr Frauenhofen

10.00 Uhr St. Stephan

12.00 Uhr in kroatischer Sprache
St. Stephan

16.00 Uhr in polnischer Sprache
St. Stephan

19.00 Uhr Minoritenkirche

Wochentagsmessen:

NEU! Mittwoch 8.00 Uhr, Montag, Dienstag, und Donnerstag 18.00 Uhr, Freitag 18.00 Uhr und anschließend Barmherzigkeitsrosenkranz

Rosenkranzgebet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 17.30 Uhr

Blick auf den Kalender

6.: GRÜNDONNERSTAG: 8:00 Uhr **Laudes**, 19.00 Uhr **HI. Messe vom Letzten Abendmahl**. Um **Abgabe der Fastenwürfel** wird **gebeten!** **Ölbergstunden** bis 22.00 Uhr

7.: KARFREITAG: Strenger Fast- und Abstinenztag, 8:00 Uhr **Laudes**, 15.00 Uhr **Kreuzwegandacht** (zur Todesstunde des Herrn werden in der Stadt die Sirenen heulen), 19.00 Uhr **Feier vom Leiden und Sterben Christi** mit **Kommunionsspendung**, anschließend **Grabwache**

8.: KARSAMSTAG: 8:00 Uhr **Laudes**, tagsüber **Anbetungsstunden** beim HI. Grab, 20.00 Uhr **Feier der Osternacht mit Speisensegnung**

9.: HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN, Ostersonntag: 8.00 Uhr **HI. Messe**, 9.00 Uhr **HI. Messe in Frauenhofen**, 10.00 Uhr **Festmesse mit Speisensegnung** musikalisch gestaltet vom **Chor St. Stephan** mit der **Zauberflötenmesse**, anschließend **Osternestsuche im Pfarrgarten**

10.: OSTERMONTAG: 8.00 und 10.00 Uhr **HI. Messe**, 9.00 Uhr **HI. Messe in Frauenhofen**, **keine Abendmesse** in der **Minoritenkirche**

2.: So. PALMSONNTAG, 8.00 Uhr **HI. Messe in Frauenhofen**, **keine HI. Messe in St Stephan um 8.00 Uhr**,

Filmempfehlung:

„Die Passion Christi“

von Mel Gibson (2004)

Der vor beinahe 20 Jahren erschienene Film „Die Passion Christi“ erzählt mit den Mitteln moderner Filmkunst die Geschichte des Leidensweges Jesu auf der Grundlage der Evangelien aus dem ersten nachchristlichen Jahrhundert. Die ausschließliche Verwendung der lateinischen, aramäischen und hebräischen Sprache (Übersetzung durch Untertitel) verleiht der Darstellung zusätzlich Authentizität. Gibson hat in seinem Opus im Einverständnis mit der Tradition der Texte dieselben in seine Bildsprache übersetzt. Die bis an die Schmerzgrenze der Zuschauer gehende Darstellung der Gewalt an Jesus macht das nicht zu ertragende Leid des Erlösers für den heutigen Be-

trachter erlebbar und entspringt der Botschaft: „Christi Blut – für mich vergossen!“ Sein Leiden ist die Voraussetzung für meine Erlösung. In Kritiken des religionsfernen Feuilletons rief der Streifen, in dem kein um Konsens bemühter Wohlfühl-Jesus auftritt, bereit damals heftigen Widerspruch hervor. Deshalb verwundert es kaum, daß in unserer von „Wokeness“ und Politischer Korrektheit geprägten Medienlandschaft einem kontroversen Film kein Platz mehr gewährt wird. In den Programmen sowohl der öffentlich als auch privaten TV-Anstalten wird man den Film in der Karwoche höchstwahrscheinlich vergeblich suchen, auf den bekannten Streamingdiensten ist er ohnehin nicht mehr verfügbar. Als DVD oder Blu-ray ist das Monumentalwerk jedoch nach wie vor erhältlich.

Die heurige **Pfarrreise** führt uns nach **Malta** und auf die Insel **Gozo**.

Termin: 13. -19.9.2023.

Programm und Anmeldung bei Hr. LAHSNIG Tel. 0664 496 50 02.



Katholisches Bildungswerk der Pfarre St. Stephan startet neu durch.

Nach einer pandemiebedingten Pause und einer personellen Neuaufstellung ist das Katholische Bildungswerk unserer Pfarre zu neuem Leben erwacht. Unter der Leitung von Fr. Ilse Petermann wurde ein spannendes Programm mit sechs Vorträgen beginnend mit Oktober 2023 bis Juni 2024 auf die Beine gestellt.



Fastensuppenessen

Impressum: Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Tulln, St. Stephan: Alle 3430 Tulln, Wienerstraße 20, Tel.: 02272 / 62338; Fax DW 38.

E-Mail: kanzlei@tulln-sanktstephan.at. Web: <http://www.tulln-sanktstephan.at>.

Druck: COPY & Druck 1 Tulln

9.00 Uhr **Palmweihe** auf dem **Minoritenplatz, Palmprozession** durch die Stadt und **Messfeier mit Passion (Chor St. Stephan),** 14.00 Uhr **Kreuzweg in Nitzing**

4.: Di. **Beichtgelegenheit** nach der Abendmesse

5.: Mi. **Beichtgelegenheit** nach der Frühmesse

11.: Di. 19.15 Uhr **Bibelgespräch**

13.: Do. 19.00 Uhr **Legion Mariens im Paulussaal** (jed. Do.)

15.: Sa. 18.00 Uhr **„Lasst uns erfreuen herzlich sehr“ - Gottesdienstgestaltung des Konservatoriums für Kirchenmusik** mit der **Ensemble- und Orgelklasse Ulrike Weidinger**

16.: 2. Sonntag der Osterzeit, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit: 10.00 Uhr **Hl. Messe** gestaltet von **Gloria Dei mit Liedern aus Singe Jerusalem**

23.: 3. Sonntag der Osterzeit

25.: Di. **HL. MARKUS, Evangelist,** 19.15 Uhr **Bibelgespräch im Paulussaal**

29.: Sa. **HL. KATHARINA VON SIE-NA,** Schutzpatronin Europas

30.: 4. Sonntag der Osterzeit: 18.00 Uhr **Konzert der Wiener Singakademie** im Rahmen der **Jeunesse-Konzerte**

Vorschau Mai

1.: Mo. Hl. Josef der Arbeiter, Staatsfeiertag, keine Maianacht in der **Minoritenkirche**

Maiandachten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag nach der Abendmesse

Geburtstag feierten: (16.2.-15.3.)

70. **Koller** Angelika; **Hanke** Marion; **Franaszek** Stanislaw

75. **Plenk** Brigitte; **Ortlieb** Hermine

85. **Lang** Margarete

90. **Scheucher** Gertrude; **Rosar** Alfred

92. **Kamlander** Hermann

94. **Brezina** Josef

Getauft wurden:

Kiano **GRUBER**, Ben Franklin **BAYER**

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Friedrich Josef **Ortlieb** im 84. Lj.; Stefanie **Hamr** im 93. Lj.

Aus unserer Pfarrfamilie:

Folgende Mitarbeiter unserer Pfarre hatten im März etwas zu feiern:

65. Geburtstag: Monika **Hermann**

70. Geburtstag: Helga **Urbanitsch**

80. Geburtstag: Karl **Helper**

Trauung: Johanna **Lonin** und Ing. Heinrich **Müller**